

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

a) 10 Punkte

The diagram illustrates a star network topology. At the center is a 'Verteiler (Switch)'. It is connected to a 'Multifunktionsdrucker' (multifunction printer) via a 'Patchkabel'. The switch is also connected to a 'Server' via 'Verlegekabel' and 'RJ-45 Dosen'. Four PCs (PC1, PC2, PC3, PC4) are connected to the switch via 'Patchkabel' and 'RJ-45 Dosen'. A 'Patchfeld' (patch panel) is shown at the bottom, connected to the switch via 'Patchkabel'.

RAID 5:

RAID 10:

u. a.

RAID 5: es wird bei diesem RAID-Level bei der gleichen Anzahl an Platten ein höherer effektiver Nutzungsgrad als bei RAID 10 erreicht.
oder

u. a.

Der 1st Level Support sorgt bei eingehenden Meldungen für die Registrierung und Einordnung der Meldung. Bei Störungen wird ein unmittelbarer Lösungsversuch unternommen. Ist dies nicht möglich, wird die Meldung an den 2nd Level Support weitergeleitet. Hinzu kommt die Aufgabe, den Meldungsersteller vom Status der Bearbeitung seiner Anfrage zu unterrichten.

Der 2nd Level Support übernimmt Störungsmeldungen vom 1st Level Support und versucht, diese zu lösen. Ziel der Experten im 2nd Level Support ist die schnellstmögliche Beseitigung einer Störung. Bei Bedarf wird die Unterstützung vom Hersteller oder Lieferanten (3rd Level Support) angefordert.

ZPA SK Ganz I 2

2. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 8 Punkte

(je 1 Punkt für jede korrekte Zeile ab Zeile 2 sowie 2 Punkte für korrektes Schema)

Listeneinkaufspreis		1.250,00 EUR
– Lieferantenrabatt	5,00 %	62,50 EUR
= Zieleinkaufspreis		1.187,50 EUR
– Lieferantenskonto	2 %	23,75 EUR
= Bareinkaufspreis		1.163,75 EUR
+ Bezugskosten		11,90 EUR
= Einstandspreis (Bezugspreis)		1.175,65 EUR

ba) 7 Punkte

(2 Punkte für Berechnungen je Lieferant, 1 Punkt für Entscheidung bester Lieferant)

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Lieferantenbewertung							
2			Lieferant A		Lieferant B		Lieferant C	
3	Entscheidungs-	Gewichtung	Punkte*	Gewichtete	Punkte*	Gewichtete	Punkte*	Gewichtete
4	kriterium			Punkte		Punkte		Punkte
5	Qualität der Produkte	50	2	100	3	150	3	150
6	Kompetenz	20	4	80	4	80	2	40
7	Garantieverlängerung	30	3	90	2	60	4	120
8	Summe	100		270		290		310

Der Lieferant A bietet mit 270 Punkten den besten Nutzwert (geringster Wert, da Bewertung 1 die beste Bewertung darstellt).

bb) 4 Punkte (2 x 2 Punkte)

Formel Zelle D5:

=B5*C5

Formel Zelle D8:

=Summe(D5:D7) oder =D5+D6+D7

Auch andere nachvollziehbare Lösungen sind möglich.

bc) 2 Punkte

Quantitatives Entscheidungskriterium:

- Preis
- Lieferbare Menge
- u. a.

Qualitatives Entscheidungskriterium:

- Verhalten des Lieferanten bei Reklamationen
- Kulanzverhalten
- Zertifizierung des Lieferanten
- Transparenz des Bearbeitungsablaufs durch Statusmeldungen
- u. a.

c) 4 Punkte

Kommunikationsmittel	Pro-Argument
Telefon	<ul style="list-style-type: none"> – Unmittelbarer persönlicher Kontakt – Direkte Preisverhandlung möglich – Sofortige Auskunft über Liefermöglichkeiten und Lagerbestände – u. a.
E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> – Kostengünstige Kommunikationsform – Hohe Verbindlichkeit, da Schriftform – Hohe Beliebtheit/Quasi-Standard im geschäftlichen Kontext – u. a.

3. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte

Gesetzliche Angabe	Wert
Rechnungsnummer	100709
Firma (inkl. Rechtsform) und vollständige Anschrift des Rechnungsstellers PrintTop GmbH	PrintTop GmbH, Schöne Aussicht 1, 60314 Frankfurt
Firma (inkl. Rechtsform) und vollständige Anschrift des Leistungsempfängers IT-Solution GmbH	IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden
Ausstellungsdatum (Rechnungsdatum)	02.11.2020
Zeitpunkt der Lieferung, auch wenn er nicht vom Rechnungsdatum abweicht	02.11.2020
Menge und Art der der gelieferten Waren mit handelsüblichen Bezeichnungen	Multifunktionsdrucker »ProPrint BM468 Menge 1
Jede im Voraus vereinbarte Minderung des Entgelts (z. B. Rabatt, Skonto)	Rabatt (5 %) – 60,00 EUR
Anzuwendender Steuersatz	19 %
Betrag der Umsatzsteuer, der auf das Entgelt entfällt	216,60 EUR
Entgelt	1.356,60 EUR
Sitz der Gesellschaft des Rechnungsstellers PrintTop GmbH	Schöne Aussicht 1 60314 Frankfurt
Name des Registergerichts und Registernummer, unter der die PrintTop GmbH in das Handelsregister eingetragen ist	Frankfurt HRB 987654
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der PrintTop GmbH	DE12345678
Namen aller Geschäftsführer, einschließlich deren Vornamen der PrintTop GmbH	Verena Luzern Dr. Roxanne Byte

ab) 2 Punkte

Kaufmännische Angabe	Wert
Kundennummer	4723
Logo des leistenden Unternehmens	Oben links auf dem Briefkopf
Kontaktdaten des zuständigen Sachbearbeiters	rolf.lorey@printtop.de
Datum des Auftrags	23.10.2020
Zahlungsbedingung	Die Rechnung ist unter Abzug von 2 % Skonto bis zum 16.11.2020 zahlbar.
Unterschrift des Sachbearbeiters	i. A. Lorey
Bankverbindung	Frankfurter Sparkasse BIC: HELADEF1822 IBAN: DE17 5005 0201 0000 0123 45

ba) 2 Punkte

Im Rahmen der sachlichen Rechnungsprüfung muss geprüft werden, ob die erbrachten Leistungen bzw. gelieferten Waren korrekt abgerechnet wurden. Die Rechnung wird mit dem zugehörigen Lieferschein und der Bestellung abgeglichen.

bb) 2 Punkte

Bei der rechnerischen Prüfung müssen die Beträge für die Rechnungspositionen (Menge x Einzelpreis), Rabattberechnungen, Vorsteuerberechnung und Rechnungssumme auf Korrektheit geprüft werden.

bc) 2 Punkte

Bei einer fehlerhaften Rechnung entfällt die Vorsteuerabzugsberechtigung, d. h. der Bruttorechnungsbetrag muss aktiviert werden. Es darf keine Vorsteuer gebucht werden.

ca) 3 Punkte

Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	1.140,00 EUR	an	Verbindlichkeiten aus LL	1.356,60 EUR
Vorsteuer 19 %	216,60 EUR			

cb) 6 Punkte

Verbindlichkeiten aus LL	1.356,60 EUR	an	Bank	1.329,47 EUR
			Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	22,80 EUR
			Vorsteuer 19 %	4,33 EUR

Nebenrechnungen:

1. Zahlungsbetrag

X EUR - 98 %

1.356,60 EUR 100 %

$$X = 1.356,60 \cdot 98 / 100 = 1.329,47 \text{ EUR}$$

2. Skontoabzug (brutto)

Rechnungsbetrag (brutto): 1.356,60 EUR

– Zahlungsbetrag: 1.329,47 EUR

= Skontoabzug (brutto) 27,13 EUR

3. Skontoabzug (netto)

X EUR - 100 %

27,13 EUR 119 %

$$X = 27,13 \cdot 100 / 119 = 22,80 \text{ EUR}$$

4. Steuerkorrektur

Skontoabzug (brutto): 27,13 EUR

– Skontoabzug (netto): 22,80 EUR

= Steuerkorrektur 4,33 EUR

da) 4 Punkte

1. Berechnung des Nettoanschaffungswertes:

Nettorechnungsbetrag 1.140,00 EUR

– Skontoabzug (netto) 22,80 EUR

= Nettoanschaffungswert 1.117,20 EUR

2. Jahresabschreibungsbetrag:

$$= \text{Nettoanschaffungswert} / \text{Nutzungsdauer} = 1.117,20 \text{ EUR} / 4 = 279,30 \text{ EUR}$$

3. Zeitanteilige AfA:

$$= \text{Jahres-AfA} \cdot \text{anteilige Nutzungsmonate} / 12 = 279,30 \cdot 2 / 12 = 46,55 \text{ EUR}$$

db) 2 Punkte

AfA	46,55 EUR	an	Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	46,55 EUR
-----	-----------	----	--	-----------

4. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 4 Punkte

- Fristlose Kündigung des Support-Vertrags
- Ersatz vergeblicher Aufwendungen
(z. B. keine Hilfe bei Systemausfall, dadurch ggf. Umsatzeinbußen, Rufschaden etc.)

ab) 4 Punkte

Mit der Li Ferand GmbH wurde ein fester Liefertermin vereinbart („fix am 24.11.2020“ = Fixkauf). Mit Ablauf des Termins liegt hier automatisch ein Lieferungsverzug vor. Zudem hat sich der Lieferant durch seine Ankündigung selbst in Verzug gesetzt.

ac) 5 Punkte

Der Fixkauf zwischen Kaufleuten ermöglicht es der IT-Solution GmbH, ohne Mahnung und Nachfristsetzung vom Kaufvertrag zurückzutreten und einen Deckungskauf bei einem anderen Lieferanten vornehmen. Die Kosten für den zusätzlichen Aufwand sowie etwaige höhere Anschaffungskosten hat die Li Ferand GmbH zu tragen.

ba) 4 Punkte

Mangelart: versteckter Sachmangel

Beschreibung: Mangel, den der Käufer trotz ordnungsgemäßer Wareneingangsprüfung nicht entdecken konnte.

bb) 2 Punkte

Beim zweiseitigen Handelskauf sind versteckte Mängel unverzüglich nach der Entdeckung anzuzeigen.

bc) 6 Punkte

Die IT-Solution GmbH muss die PrintTop GmbH zunächst zur Nachlieferung oder Nachbesserung auffordern und hierfür eine angemessene Frist setzen.

Wenn die Frist erfolglos abgelaufen ist und Verschulden des Verkäufers vorliegt, kommen weitere Sachmängelansprüche in Betracht, z. B. der Ausgleich von Folgekosten oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

5. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 9 Punkte

Datensicherungsverfahren	Vorteil	Nachteil
Beim Full-Backup werden sämtliche Dateien auf das Sicherungsmedium überspielt.	Alle Dateien liegen komplett vor und können leicht wiedergefunden werden.	Bei häufiger Sicherung ist der Speicherbedarf sehr hoch.
Beim differentiellen Backup muss zuerst ein Full-Backup durchgeführt werden. Danach werden in den folgenden differentiellen Backupläufen jeweils alle diejenigen Dateien gesichert, die sich seit dem letzten Vollbackup geändert haben oder die neu hinzugekommen sind.	Es wird weniger Speicherplatz als bei der Vollbackup-Sicherung benötigt.	Eine einmal geänderte Datei wird bis zum nächsten Vollbackup in jedem differentiellen Backup erneut gesichert, auch wenn sie nicht weiterbearbeitet wurde. Dies führt immer noch zu unnötig belegtem Speicherplatz.
Beim inkrementellen Backup werden nur die Daten gesichert, die sich seit der letzten Sicherung geändert haben oder neu hinzugekommen sind.	Da jeder Dateistand nur einmal gesichert wird, ist der Speicherbedarf optimal niedrig.	Für einen kompletten Datenbestand sind das letzte Vollbackup und alle seither erzeugten inkrementellen Backups erforderlich. Um eine Datei wiederzufinden, brauchen Sie entweder ein gutes Verwaltungstool oder die Arbeit wird mühsam und fehleranfällig.

b) 8 Punkte

Sicherheitsrisiken	Beschreibungen
Phishing	Kunstwort aus Passwort und Fischen (Fishing) – Es ist der Versuch, über eine zugesendete E-Mail in der Aufmachung einer bekannten Adresse die Zugangsdaten wie Passwort, PIN und TAN zu bekommen. In der E-Mail wird meist der Empfänger aufgefordert, seine Zugangsdaten neu einzugeben, um „angebliche Aktivitäten“ wie z. B. eine Kontosperrung zu vermeiden.
Business E-Mail Compromise	Professionelle E-Mails, die z. B. an die Buchhaltung oder Rechtsabteilung von Unternehmen geschickt werden. Der E-Mail-Absender gibt sich z. B. als Vorgesetzter aus, um unter Zeitdruck und der Vorgabe zur Geheimhaltung einen Geldtransfer für das Unternehmen zu realisieren.
Viren	Eigenständige Schadprogramme mit dem Ziel, Hard- oder Software zu stören, Daten auszuspähen oder den Rechner unter Kontrolle zu bekommen.
Spam	Unerwünschte E-Mails, meist bestehend aus Werbung oder Viren.

c) 4 Punkte

Sicherheitsrisiko	Schutzmaßnahmen
Phishing	Die Software, z. B. der/die Webbrowser sowie das Betriebssystem des Computers, sollten immer wieder aktualisiert werden. Insbesondere sollte man die Sicherheits-Updates regelmäßig einspielen und damit die Sicherheitslücken schließen.
Business E-Mail Compromise	Bei diesem Risiko ist es wichtig, bestimmte Zielgruppen im Unternehmen auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die interne Kommunikation zu erhöhen und immer wieder Überwachungsmaßnahmen zu aktivieren, um auffällige Kommunikationsinhalte zu identifizieren.

d) 4 Punkte

Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, bis der Zweck der Speicherung erfüllt oder die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist.

